

Wo Fachkräfte ausgezeichnet wohnen

14 Kommunen des Main-Kinzig-Kreises von der Industrie- und Handelskammer geehrt

Der Spessart verfügt heute über viele Qualitäten. Am Mittwoch erhielten 14 Kommunen des Main-Kinzig-Kreises eine bundesweit einmalige Auszeichnung. Die Städte und Gemeinden Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Biebergemünd, Birstein, Brachtal, Flörsbachtal, Freigericht, Gelnhausen, Jossgrund, Linsengericht, Schlüchtern, Sinntal, Steinau und Wächtersbach sind von der Industrie- und Handelskammer (IHK) als „**Ausgezeichneter Wohnort für Fach- und Führungskräfte**“ ausgezeichnet worden.

Die 14 ausgezeichneten Kommunen erfüllen demnach die Kriterien. So machen sie in- und ausländischen Fach- und Führungskräften durch umfangreiche und mehrsprachige Informationen den Zuzug leicht, bieten ausgezeichnete Schulen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie ein umfangreiches Kultur- und Freizeitangebot. Harte Standortfaktoren wie verfügbare Wohnbauflächen und Wohnungsangebote, Gesundheitsversorgung in kommunaler Hand und flächendeckende Breitbandanbindung sind weitere Bedingungen, die die ausgezeichneten Städte und Gemeinden erfüllen.

Der Main-Kinzig-Kreis sei in Sachen Infrastruktur besser aufgestellt als mancher Ballungsraum, erklärte Erste Kreisbeigeordnete Simmler, die auch Wirtschaftsdezernentin ist. Simmler dankte der IHK für deren Engagement. Die Region sei ein Juwel, das bei uns schon glänze, aber andernorts noch bekannter gemacht werden müsse.

Als Vizepräsident der IHK stellte Karl-Friedrich Rudolf die Auszeichnung als Deutschland-Premiere vor. Die 14 Kommunen hätten eine Willkommenskultur für Fach- und Führungskräfte entwickelt. Neben den Nachweisen innerhalb von sechs Handlungsfeldern hätten sich die Kommunen zusätzlich für den Aufbau eines gemeinsamen Willkommensportals entschieden, fasste Rudolf zusammen. Für ihn ist dieses Qualitätssiegel ein Teil der Lösung in Sachen Fachkräftemangel.



Gemeinsam mit IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Gunther Quidde überreichte Vizepräsident Karl-Friedrich Rudolf aus Schlüchtern den Bürgermeistern oder deren Vertretern die Urkunden im neuen Spessart-Forum in Bad Soden. Gleichzeitig erhielten alle Ausgezeichneten eine Tafel, die am Rathaus oder an einer anderen exponierten Stelle auf die Qualitäten hinweisen soll.